



Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

9/2010

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den
20.09.2010 um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel
(ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Vortragsabend

- **ornitho.de - das künftige Portal für die Avifaunistik in Deutschland** JOHANNES WAHL
- **Saatkrähen in Hamburg - Bestandstrends und Schutz** BIANCA KREBS
- **Aktuelles vogelkundliches Geschehen** ALEXANDER MITSCHKE

Wohl nirgendwo in Deutschland existiert eine so lange Tradition der EDV-gestützten Datensammlung wie in Hamburg. Mehr als 1,4 Mio. Datensätze decken einen Zeitraum von mehr als 50 Jahren ab. Jetzt soll nach dem Vorbild bereits etablierter Internet-Plattformen u. a. in Großbritannien, Dänemark, Schweden, den Niederlanden und in Anlehnung an ein in der Schweiz sehr erfolgreiches System auch für Deutschland eine ornithologische Plattform entstehen, die der Sammlung ornithologischer Daten in einem für alle ornithologischen Fachverbände und interessierten Vogelkundler einheitlichem Format dient. Johannes Wahl vom Dachverband Deutscher Avifaunisten wird im Rahmen seines Vortrags die Möglichkeiten von „ornitho.de“ aufzeigen. Diese Internetseite wird in Zukunft auch für uns in Hamburg und Umgebung eine zusätzliche Möglichkeit zum Melden von Beobachtungen erschließen, bei der die eingegebenen Daten sofort für alle Nutzer sichtbar werden und für eine Auswertung beispielsweise im Rahmen von Monats- oder Jahresberichten zur Verfügung stehen.

Seit vielen Jahren bemüht sich die Vogelschutzwarte gemeinsam mit dem Arbeitskreis um eine alljährlich möglichst vollständige Bestandserfassung der Saatkrähen. In den letzten Jahren wurde dieses Unterfangen immer schwieriger, weil es infolge von Vergrämungsmaßnahmen und anderer Störereignisse immer wieder zu Aufsplitterungen größerer Kolonien und Umsiedlungen während der Brutzeit kam. Bianca Krebs wird uns den aktuellen Stand zu Verbreitung, Bestand und Bestandstrend der Saatkrähe in Hamburg und Umgebung präsentieren und von den Problemen berichten, denen diese schutzwürdige Art in Hamburg immer wieder ausgesetzt ist.

Jürgen Stübs 1933 - 2010

Plötzlich und unerwartet verstarb am 25. August, einen Tag vor seinem Geburtstag, Dr. Jürgen Stübs aus Greifswald. Es war eine große Trauergemeinde, die ihn am 1. September zur letzten Ruhe geleitete.

Jürgen Stübs war seit seiner frühesten Jugend begeisterter Vogelkundler. Er war u. a. Mitbegründer der Fachgruppe Ornithologie in Greifswald und Ehrenmitglied der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern (OAMV). Unser Mitgefühl gehört seiner Familie. Ausführliche Nachrufe folgen.

JÜRGEN UND RENATE DIEN

Internationale Wasservogelzählung

Die Wasservogelzählsaison 2009/2010 ist mit dem Monat Juni 2010 zu Ende gegangen. Wir danken allen Zählern, die daran beteiligt waren, für ihren unermüdlichen und erfolgreichen Einsatz für dieses so wichtige Monitoringprogramm und hoffen, dass Sie auch in der kommenden Saison wieder an den Zählungen teilnehmen. Wir bitten, soweit nicht schon geschehen, die Zählbögen mit den Ergebnissen der Zählungen an mich zurückzuschicken. Die Wasservogelzähler der Saison 2009/2010:

SVEN BAUMUNG, DIETER BARTHOLD, KLAUS BEIKIRCH, JÜRGEN BERG, CARL-ZEISS-VOGELSTATION WEDELER MARSCH, REIMER CARSTENS, HANS EWERS, KLAUS GROSSBERGER, FRIEDA HARMS, CLAUS HEKTOR, HARTWIG JÜRGENS, GÜNTHER LIEHR, DIETRICH MEYER, ELLEN MEYER, ALEXANDER MITSCHKE, HEINKE MULSOW, RONALD MULSOW, NABU HASELDORF - UWE HELBING, GUIDO RASTIG, RAINER RÜHLING, GÜNTHER RUPNOW, HELKE UND DETLEF SCHLORF, HANS-UWE SCHUMACHER, AXEL SPECK, GEERD TAFELSKY, ANDREAS ZOURS.

Folgende, als nächstes anstehende Termine sind bei der o. a. Zählung zu beachten:

2010: 12./13.06. 17./18.07. 14./15.08. 18./19.09. 16./17.10. 13./14.11. 18./19.12.

2011: 15./16.01. 12./13.02. 12./13.03. 16./17.04. 14./15.05. 11./12.06

DETLEF SCHLORF

Veranstaltungshinweise

Samstag, 02.10.2010, 08.30 bis 11.00 Uhr

Birdwatch im Duvenstedter Brook

12. European Birdwatch im Duvenstedter Brook: Europaweit werden an diesem Wochenende die Vögel gezählt. Nach einer kurzen Einführung im Infohaus beobachten und zählen wir Wintergäste, Durchzügler und Jahresvögel im Naturschutzgebiet.

Krzysztof Wesolowski (NABU Hamburg, Tel. 69 70 89 0)

Treffpunkt: Naturschutz-Infohaus Duvenstedter Brook, Duvenstedter Triftweg 140

Bitte Ferngläser mitbringen, Kosten: 4 € (NABU-Mitglieder 2 €)

Sonntag, 03.10.2010, 11.00 bis 12.30 Uhr

Zugvögel-Exkursion Wedeler Marsch

Zum 12. European Birdwatch: Führung an der Kleientnahmestelle und am Fährmannsander Watt und Naturerleben für Kinder

Marco Sommerfeld (NABU Hamburg, Tel. 69 70 89 0), NAJU Hamburg

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation in der Wedeler Marsch westlich von Wedel, 20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz

Ferngläser können ausgeliehen werden, Kosten: 4 € (NABU-Mitglieder 2 €)

Mittwoch, 06.10.2010, 16.00 bis 18.00 Uhr

Die Vögel der Wedeler Marsch (Exkursion)

Beobachtung von Gastvögeln an der Kleientnahmestelle und am Fährmannsander Watt

Marco Sommerfeld (NABU Hamburg, Tel. 69 70 89 0)

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation in der Wedeler Marsch westlich von Wedel, 20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz

Ferngläser können ausgeliehen werden, Kosten: 4 € (NABU-Mitglieder 2 €)

Sonntag, 10.10.2010, 10.10 bis 13.00 Uhr

Vogel-Exkursion Öjendorfer See

Gefiederte Wintergäste und Durchzügler am Öjendorfer See

NABU Öjendorf, Geerd Tafelsky, Tel. 6 56 41 30

Treffpunkt: NABU-Hütte, Nordseite Öjendorfer See, Parkplatz Bruhnrögenredder, 10 Minuten Fußweg vom HVV-Busstopp 263 Gleiwitzer Bogen

Bitte Ferngläser mitbringen!

Schiffsfahrten auf der Unterelbe - bis zum 3.10.2010

Die HADAG Seetouristik und Fährdienst AG bietet jetzt Schiffsfahrten nach Stadersand an - früher bis Lühe. Ornithologisch sind diese „Schiffsreisen“ vor unserer Haustür wirklich zu empfehlen; denn von Juli bis September ist auf der Unterelbe die Zeit der Fluß-, Küsten-, Trauer- und Zwergseeschwalben sowie der Zwergmöwen; siehe hierzu auch Garthe, S. (1993): Möwen und Seeschwalben auf der Unterelbe zwischen Hamburg und Pagensand 1987 bis 1991. Corax 15: 261 - 269.

Hin- und Rückfahrtzeiten:

ab Landungsbrücken: sa, so und feiertags	10.00	14.30	bis 3.10.2009
zurück ab Stadersand: sa, so und feiertags	12.15	16.45	bis 3.10.2009

Eine Fahrt dauert ca. 2 Stunden; Preis für Hin- und Rückfahrt beträgt 16,60 €; man kann mit demselben Schiff zurückfahren. Für die codierte Auflistung von Unterelbe-Beobachtungen haben wir die in den August-Mitteilungen genannten Abschnitte festgelegt.

HANS-HERMANN GEIBLER

8. Deutsches See- und Küstenvogelkolloquium vom 26. bis 28. November 2010

Die AG Seevogelschutz veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Meeresmuseum und dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern das 8. Deutsche See- und Küstenvogelkolloquium im Deutschen Meeresmuseum/Ozeaneum in Stralsund. Die AG Seevogelschutz, ein seit 1982 bestehender Zusammenschluss von Vereinen und Institutionen, die für den Schutz bzw. die Erforschung von Küstenvögeln an der deutschen Nord- und Ostsee amtlich oder ehrenamtlich tätig sind, setzt damit die 1996 begonnene Tradition fort, alle zwei Jahre, insbesondere auch jungen Referenten ein Forum zu bieten, ihre Forschungsergebnisse vorzustellen, und aktuelle Erfahrungsberichte aus den Schutzgebieten auszutauschen.

Das Kolloquium widmet sich dieses Mal dem Thema **2010 - Internationales Jahr der biologischen Vielfalt**. Nähere Angaben sind zu finden unter

http://www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_59.pdf.

Ringableser gesucht

Im Stadtgebiet suchen wir je einen Mitarbeiter, der regelmäßig Ringe von Gänsen abliest, und zwar für folgende Gebiete:

Isebekkanal und Mansteinpark,
Kiwittsmoor (Ochsensoll) sowie
Golfplatz Ahrensburg.

Vor allem außerhalb der Brutzeit sind viele Rastplätze im Umland zum Ringablesen interessant, wie z. B. Kleiner Brook in Reitbrook, das Deichvorland von Altengamme, Geesthacht und das niedersächsische Deichvorland. Besonders in der Wedeler Marsch, aber auch weiter nordwestlich an der Krückaumündung konnten in der letzten Woche einige beringte Graugänse gesehen werden. Interessenten wenden sich bitte an

Simon_Hinrichs@web.de oder 0 40 / 79 69 00 55.

Ringfunde aktuell - Schwarzkopfmöwe (Wiederfund Nr. 2676)

„Die Schöne und der Zoo“ - von **Willem van der Waal, Amsterdam**

Regelmäßig klappere ich die Grachten in Amsterdam ab und schaue nach beringten Möwen. Ich habe eine Tasche mit alten broodjes dabei, die mir Jan vom Café Het Keldertje überlässt. Und weil ich neben dem Artis Zoo wohne, gucke ich auch dort nach Seevögeln - häufig finde ich dort Lachmöwen mit Metall- oder sogar Farbringen, so auch am 23. Juni. Vor mir saßen zwei Lachmöwen mit roten Farbringen, die ich bereits kannte.

Schwarzkopfmöwen bekomme ich mit Brot nur selten angelockt, und wenn sie tatsächlich landen, sind sie unberingt. Plötzlich aber flog eine Schwarzkopfmöwe über den Zoo hinweg und zeigte Interesse an den Brotstücken - und ich konnte einen grünen Farbring sehen! Jetzt schoss das Adrenalin hoch, ich warf etwas mehr broodjes und plötzlich landete die Schönheit vor meinen Füßen. Sofort notierte ich den grünen Farbring: AAJK. Dann hatte der Vogel das Brot im Hals und flog davon. Wauw! Das war nicht der erste Schwarzkopfmöwen-Farbring, den ich in Amsterdam abgelesen habe, aber der erste im Zoo! Dieser Vogel von der Unterelbe brütet wohl auf dem Kinseldam nordwestlich von Amsterdam im Ijsselmeer. In der dortigen Kolonie habe ich bereits Farbringe abgelesen aus Belgien, Frankreich, Ungarn, Polen und natürlich Holland. Und jetzt habe ich auch eine deutsche Schwarzkopfmöwe in der Sammlung!

Anmerkung der AG Schwarzkopfmöwe Unterelbe: AAJK wurde nichtflügge markiert am 17. Juni 2006, vier Wochen später wurde sie am Strand vor der Pionierinsel abgelesen und im Jahre 2007 sechsmal aus dem nordfranzösischen Pas-de-Calais gemeldet. Erst im April 2010 erreichte uns ein neues Lebenszeichen dieses Vogels in Form eines Fotos aus Rockanje westlich Rotterdams, ihrem Brutort. Von dieser Kolonie bis zum Artis Zoo sind es etwa 80 km Luftlinie.

übermittelt von ANDREAS ZOURS

Ungewöhnliche Meisenansammlung

In den Hochsommermonaten Juli und August kommt es bei Meisen kaum zu nennenswerter Schwarmbildung, abgesehen von kleineren, noch geführten Gruppierungen aus Spät- oder Zweitbruten. Um so mehr überrascht eine eigene Beobachtung am 6. August 2010 um die Mittagszeit im Buttermoor/PI, als ein ungewöhnlich starker, etwa 100 - 110 Individuen umfassender gemischter Meisenverband das Moorgebiet aus dem Klövensteen kommend nach Westen in Richtung Katharinenhof/PI durchquerte. Der große Trupp wanderte lautlos innerhalb von 1 - 2 Minuten in nicht endender lockerer Folge nahrungssuchend von Baum zu Baum durch. Das Hauptkontingent waren Kohl- und Blaumeisen ergänzt um einige Tannen- und Schwanzmeisen sowie 1 Sumpfmeise und 2 Zilpzalpe.

Der Nachweis ist insofern erwähnenswert, weil nach eigenen Erkenntnissen, insbesondere Meisen, in diesem Sommer bisher weder einzeln noch gruppenweise kaum in Erscheinung treten, möglicherweise als Folge eines wetterbedingt eingeschränkten artgerechten Nahrungsangebotes.

Seit den 1960iger Jahren gibt es in unserer Datenbank für Zufallsbeobachtungen für den Zeitraum Juli - August nur folgende Trupp-Beobachtungen:

Kohlmeise: 14 Beobachtungen mit mehr als 20 Ind. (maximal 60)

Blaumeise: 19 Beobachtungen mit mehr als 20 Ind. (maximal 80)

D. BENTZIEN

„hamburger avifaunistische beiträge“ (hab) Band 37

Der 37. Band der *hab* steht nun endlich kurz vor der Fertigstellung. Er wird erstmals durchgängig in Farbe gestaltet und hat voraussichtlich 190 Seiten.

Der Inhalt:

FRÄMKE, M.: Vogelberingung in der Forschungsstation Die Reit 2007 bis 2009

GARTHE, S, A. MITSCHKE, B. KREBS, G. RUPNOW & G. HELM: Expansion des Möwen-Brutbestandes im Hamburger Hafen zu Beginn des 21. Jahrhunderts

HARTMANN, J.: Quantitative Bestandserfassung ausgewählter Brutvogelarten in der Stadt Norderstedt im Jahre 2000

HARTMANN, J., A. MITSCHKE, B. KONDZIELLA & A. DWENGER: Der Brutvogelbestand des Himmelmoores/PI 2001

HARTMANN, J. & A. ZOURS: Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*): Biometrie und Geschlechtsbestimmung

LÜCHOW, E.: Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*) überwintert in der Stadt: Beobachtungen zur Überwinterung von zwei Waldschnepfen in Hamburg-Groß Flottbek

MULSOW, R., H. MULSOW & D. SCHLORF: Die Feldlerche (*Alauda arvensis*) im Hamburger Raum

NETZ, B.-U. & J. HARTMANN: Die Vogelwelt der Elbinsel Auberg-Drommel/PI

WITTENBERG, J. & J. HARTMANN: Rezensionen

Der Band kann für **15 €** (+ Porto/Verpackung) bestellt werden bei Jürgen DIEN, Scharnskamp 10a, 22415 Hamburg (hab.Versand@Ornithologie-Hamburg.de oder 040 / 531 28 32). Im Abonnement oder als Mitglied unseres „Fördervereins Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“ reduziert sich der Preis auf **12 €** (+ Porto/Verpackung), und **10 €** (+ Porto/Verpackung) zahlen Mitglieder des Fördervereins im Abonnement. Auf den nächsten Vortragsabenden ab Oktober kann der Band auch direkt erworben werden.

Weitere Informationen sind bei Jens HARTMANN (Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de) oder Jürgen DIEN zu erhalten.

JENS HARTMANN.

„hamburger avifaunistische beiträge“ (hab)

Um auch die kommenden Bände der *hab* mit möglichst vielen Bildern auflockern zu können, werden weiterhin Bilder aus dem Hamburger Raum gesucht. Dies können Vogelfotos, Landschaftsaufnahmen oder Vögel vor bekannter Hamburger Kulisse sein. Bevorzugt werden Farbbilder, aber auch Schwarzweißbilder können von Interesse sein. Am einfachsten ist die Vorgehensweise bei digitalen Bildern, diese können (bitte unverkleinert) an Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de gemailt werden. Dias und Negativstreifen würden von uns digitalisiert (eingescannt) und anschließend zurückgegeben werden.

Auch ältere Landschafts- und Gebietsbilder sind von großem Interesse, um die Veränderungen und Entwicklungen der Landschaft zu zeigen. In Planung ist der Aufbau eines Bildarchivs mit alten und aktuellen Landschaftsaufnahmen, um langfristige Veränderungen der Landschaft dokumentieren zu können und dadurch möglicherweise Erklärungen für Veränderungen der Vogelwelt zu finden.

Außerdem möchten wir den Anteil von Artikeln und Kurzmitteilungen von unseren Beobachtern selbst erhöhen. Dies können Beschreibungen von besonderen Beobachtungen und Verhaltensweisen, aber auch die Vorstellung der Vogelwelt von bestimmten Gebieten sein. Unterstützung beim Verfassen und technische Hilfestellung ist durch die Redaktion der *hab* möglich.

Für Fragen und Hinweise steht Jens Hartmann (*Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de*, 0176-29 18 23 74 oder 040-32 59 67 66) zur Verfügung.

JENS HARTMANN

Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im September

- Die meisten der in Hamburg brütenden **Mauersegler** haben die Stadt Ende Juli verlassen. Bei Beobachtungen im späteren August und September handelt es sich daher meist um Durchzügler aus Skandinavien. Wann werden die letzten Mauersegler über dem Berichtsgebiet gesehen?
- Mit Intensivierung der Zugaktivitäten sind jetzt häufiger ziehende **Trupps** unterschiedlicher Arten zu beobachten. Bei Sichtungen größerer Trupps sollten sowohl Uhrzeit als auch Zugrichtung codiert werden.
- An geeigneten feuchten Stellen sind auch im Binnenland regelmäßig **Limikolen** zu beobachten. Bei vielen dieser Arten kommt es zu unterschiedlichen Durchzugszeiten von Alt- und Jungvögeln. Bitte weiterhin zu den Beobachtungen möglichst auch Angaben zu den Alterskleidern codieren. Gleiches gilt auch bei Möwen und Seeschwalben.
- Ab Ende September und Anfang Oktober ist mit ersten größeren Zahlen von durchziehenden und rastenden **Gänsen** zu rechnen. Im Frühherbst ist es z. B. bei Weißwangen- und Blässgans noch möglich, diesjährige Vögel von Altvögeln zu unterscheiden. Interessant ist das Verhältnis von Jungvögeln zu Altvögeln, gibt er doch die Möglichkeit zur Einschätzung des Bruterfolges eines Jahres.
- Die Zwischenergebnisse der intensiven Farbberingung bei **Blässhühner** im Hamburg deuten an, dass bereits jetzt wieder die Winterquartiere eingenommen werden. Weitere Ablesungen sind jederzeit willkommen und werden von Andreas Zours (*andreaszours@yahoo.de*) umgehend mit den Lebensläufen der einzelnen Individuen beantwortet.

- Im Monat September ziehen viele **Hochseevögel** durch die Deutsche Bucht der Nordsee nach Süden. Bei Wetterlagen mit stärkeren Nordwestwinden ist auch mit einem Auftreten verdrifteter Vögel entlang der Elbe bis in den Hamburger Raum zu rechnen. Bei entsprechendem Wetter lohnt sich ein Besuch der Elbe und des Mühlenberger Loches, das in diesen Fällen häufig wie eine Sackgasse für die Sturmgäste wirkt.
- Zählungen an **Schlafplätzen** geben einen guten Einblick über momentane Bestandssituationen. Jetzt zur Zugzeit kommt es auch zu regelmäßigen Schlafplatzansammlungen bei Zugvögeln. Die günstigste Zeit zur Erfassung stellt die Einflugphase kurz vor Sonnenuntergang dar.
 - Wie erfolgt die Besetzung der Schlafplätze der **Kormorane**? Wird z. B. die Brutkolonie in Haseldorf/PI auch als Schlafplatz genutzt?
 - Wo werden Schlafplätze von **Schwalben** beobachtet (z. B. Reetbestände im Duvenstedter Brook, NSG Heuckenlock, Pagensand/PI, Öjendorfer See, Die Reit, Winsener Marsch/WL)?
 - Wie sind/waren in diesem Jahr die Schlafplätze der **Stare** besetzt?
 - Gibt es außer in der Wedeler Marsch/PI und der Reit auch andernorts Schlafplätze der **Schafstelze**? Hier kann nur während des Einfluges erfasst werden. Die Stelzen fallen direkt in den Schlafplatz (Schilf und Binsen) ein und verlassen ihn dann auch kaum noch.
 - Gleiches Verhalten gilt auch für **Bachstelzen**. Allerdings ist hier auch mit Schlafplätzen in Siedlungsbereichen zu rechnen (z. B. in Wedel/PI). Wo gibt es solche Plätze und wie entwickeln sich die Zahlen im Laufe des Herbstes?
 - Suchen **Elstern** wieder gemeinsame Schlafplätze auf? Von welchen anderen Arten werden jetzt Schlafplatzansammlungen beobachtet?
- Eine gute Hilfe bei der zeitlichen **Einordnung eigener Beobachtungen** (frühe oder eher späte Beobachtung) gibt der Artikel „Welcher Vogel ist wann im Hamburger Berichtsgebiet zu beobachten?“ im Band 32 der „hamburger avifaunistischen beiträge“.

BERNHARD KONDZIELLA

Für den Arbeitskreis

Anlagen

- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lasen in BTONews



Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Der August ist für einige Wasservögel und mehrfach brütende Stadtvögel noch Brutzeit; für andere Arten hat dagegen der herbstliche Wegzug schon begonnen. Die Tage werden schon deutlich kürzer und die Temperaturen sinken.

Meist noch mit Jungvögeln wurden **Nilgänse** in 11 Gebieten beobachtet, 8 davon im Elbtal; das Maximum waren 74 Ind. am 14.8. auf dem Hetlinger Schanzsand/PI. Von der **Wachtel** gab es 4 Brutzeit-Meldungen, darunter eine aus dem Elbtal (6.8., Winsener Marsch/WL). Das seltene **Rebhuhn** war mit 8 Ind. am 8.8. auf dem Moorburger Spülfeld zu sehen, 1 Ind. am 31.7. fand sich in der Winsener Marsch/WL. Auf dem Meilsdorfer Teich/OD brüteten wieder 2 Paare **Rothalstaucher**; am 18.8. wurde 1 Pullus beobachtet. Die **Wiesenweihen**-Beobachtung vom 5.8. in der Winsener Marsch/WL deutet wieder auf eine Brut hin. Unter 6 **Baumfalken**-Meldungen waren 2 mit Jungvögeln: Ohlsdorfer Friedhof (9.8.), Großhansdorf/OD (11.8. 3 Jungvögel ausgeflogen). Unter den 10 **Wanderfalken**-Beobachtungen war ein „Flüchtling mit Geschüh“ am 7.8. am Hovekanal. Neben ersten rastenden und ziehenden **Kranichen** suchte einer bei Siek/OD noch am 15.8. mit 1 Jungvogel nach Nahrung. Im Bezirk Wandsbek ist die **Türkentaube** inzwischen aus Sasel verschwunden; in Berne (Blakshörn) war aber am 26.7. noch eine mit Revierruf zu hören. In Rahlstedt gibt es noch ein paar Reviere mehr; die großen Zahlen der 70er Jahre sind aber in keinem Stadtteil mehr zu finden. Brutgebiete der **Beutelmäuse** sind wohl nur noch im Unterelbebereich (2 Meldungen) und in der Winsener Marsch/WL zu finden, dort am 13.8. noch 4 Ind. Auf der Peute gibt es noch späte Bruten der **Mehlschwalben**, 56 Ind. am 13.8. Fütternde **Schwarzkehlchen** fielen an 5 Orten auf; im Tävsmoor/PI z. B. ein Männchen mit 5 Jungvögeln (12.8.). Dagegen gab es nur 3 Brutzeitmeldungen vom **Braunkehlchen**. Beim stark abnehmenden **Bluthänfling** wurde ein Nest am 3.8. in Großhansdorf/OD gefunden.

An der Staustufe Geesthacht rasteten am 29.7. 117 **Kanadagänse**, und in Allermöhe fand sich eine **Graugans** ein, die 2008 in Südholland beringt wurde. An Graugänsen wurden am 9.8. zwischen Pinnaumündung/PI und Mühlenberger Loch vom Schiff aus 4.270 Ind. gezählt. Auch für die Hamburger Stadtgänse ist die Elbmarsch wohl die „Sommerfrische“: Am 20.8. wurden an der Krückaumündung unter 210 Ind. mindestens 23 beringte „Hamburger“ abgelesen. Bei den Enten sind noch keine Maximalzahlen zu erwarten; 1.756 **Krickenten** rasteten am 9.8. im Bereich Krückau-Dwarsloch/PI. Außergewöhnlich: Ein **Eiderenten**-Weibchen hält sich seit dem 23.6. an der Außenalster auf und lässt sich füttern, am 22.8. gesellte sich ein Männchen dazu. Die Zahl der **Zwergtaucher** auf dem Spülfeld Moorburg hat sich inzwischen (15.8.) auf 12 Ind. erhöht; auch zwei **Schwarzhalstaucher** waren hier zu beobachten. Im Herbst werden nun auch die **Silberreiher** (aus Osteuropa?) wieder häufiger; 8 Ind. rasteten am 6.8. in der Winsener Marsch/WL. Limikolenfans wissen, dass der Wegzug im August schon voll im Gange ist und mit vielen Arten aufwartet: 2 **Stelzenläufer** halten sich immer noch in der Winsener Marsch/WL auf (an der Westküste hat dieses Jahr ein Paar gebrütet!) - **Goldregenpfeifer** mit 36 Ind. am 14.8. auf dem Bishorster Sand/PI - 5.100 **Kiebitze** (9.8.) zwischen Fährmannssand und Bishorster Sand/PI - 11 **Sandregenpfeifer** (8.8.) im Holzhafen - 1 **Regenbrachvogel** (12.8.) auf Pagensand/PI - 40 **Bekassinen** (22.8.) Wedeler Marsch/PI - 30 **Flußuferläufer** (6.8.) im Holzhafen; ebenfalls dort 1 **Dunkler Wasserschläufer**, 25 **Bruchwasserschläufer**, 1 **Zwergstrandläufer**, 6 **Alpenstrandläufer** (alle am 8.8.) und 5 **Sichelstrandläufer** (28.8.). Die Winsener Marsch/WL besuchten am 14.8. 11 **Kampfläufer**. Auffällige Möwenrastzahlen gab es am 9.8. an der Unterelbe: 237 **Zwergmöwen** bei Fährmannssand/PI und 12.788 **Lachmöwen** zwischen Krückau/PI und Mühlenberger Loch. Dagegen fiel die Anzahl von 14 **Trauerseeschwalben** (28.8.) im Holzhafen recht klein aus. Auch die Schwalben sammeln sich für den Wegzug: 850 **Uferschwalben** (9.8.) an der Pinnaumündung/PI - 600 **Rauchschwalben** (18.8.) bei Hoopste/WL - 300 **Mehlschwalben** (14.8.) im Duvenstedter Brook. An der Kleientnahmestelle in der Wedeler Marsch/PI fiel am 26.8. ein Trupp von 100 **Wiesenschafstelzen** ein.

Von den früh wegziehenden Greifen lässt sich der **Wespenbussard** z. T. in größeren Verbänden beobachten; zwischen dem 2. und 28.8. zählte man 60 Ind., davon maximal 36 Ind. am 28.8. in der Wedeler Marsch/PI. Vom Einzelzieher **Fischadler** wurden vom 8. - 28.8. insgesamt 12 Einzeltiere bei der Jagd oder nach Süden ziehend gesehen. Ende Juli/Anfang August verlassen die **Mauersegler**

bereits unser Berichtsgebiet; die Brutvögel auf der Veddel (35 Ind.) waren dort zuletzt anwesend am 5.8. In der Winsener Marsch/WL zogen 2 Ind. noch am 23.8. durch - sicher noch nicht die letzten. In Wellingsbüttel zogen am 22.8. auch schon 100 **Rauch-** und 40 **Mehlschwalben** nach Westen.

Beobachtungen seltener Arten im August: Eine weibliche **Kolbenente** hielt sich mind. seit dem 17.7. auf dem Bramfelder See auf (zuletzt 18.8.), wohl dieselbe, die dann am 23.8. auf dem benachbarten Ohlsdorfer Friedhof gesehen wurde. Eine Art, die nicht in jedem Jahr gemeldet wird: 2 diesjährige **Sumpfläufer** wurden am 28.8. auf den Wattflächen im Holzhafen festgestellt. An der Staustufe Geesthacht/RZ waren am 29.7. wieder 3 **Mittelmeermöwen** und am 2.8. auf dem Hachedesand/WL 2 **Steppenmöwen** anwesend.

RONALD MULSOW

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
117 Kanadagänse	29.07.2010	Staustufe/Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
63 Kanadagänse	05.08.2010	Bullenhausen/WL; davon 3 Hybriden	Rupnow, G.
73 Kanadagänse	05.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
53 Kanadagänse	14.08.2010	Haseldorfer Marsch/PI; davon 5 Pulli	Team Haseldorf
1 Kanadagans	15.08.2010	Mühlenteich/Wohldorf/HH; Ring AY 82	Wesolowski, K.
103 Kanadagänse	24.08.2010	Appen-Etz/PI; Kleiner Baggersee Heidorn	Rinke, U.
1 Weißwangengans	25.07.2010	Hetlinger Schanzteich/PI	Hampe, W.
1 Weißwangengans	27.07.2010	Kleiner Brook/Reitbrook/HH; Mauser	Hinrichs, S.
3 Weißwangengänse	05.08.2010	Haseldorfer Marsch/PI	Team Haseldorf
5 Bläßgänse	11.08.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
1 Bläßgans	17.08.2010	Kleiner Brook/Reitbrook/HH	Hinrichs, S.
2 Bläßgänse	20.08.2010	Pinnaumündung/PI	Hinrichs, S.
1 Graugans	27.07.2010	Kleiner Brook/Reitbrook/HH; 2008 in Süd-Holland beringt	Hinrichs, S.
600 Graugänse	03.08.2010	Gräberkate/OD; Teich	Wesolowski, K.
960 Graugänse	05.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1.027 Graugänse	09.08.2010	Fährmannssander Watt/PI	Team Elbsande
681 Graugänse	09.08.2010	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
2.564 Graugänse	09.08.2010	Pinnaumündung/Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
110 Graugänse	15.08.2010	Eschschallen/PI	Meyer, D.
320 Graugänse	18.08.2010	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
210 Graugänse	20.08.2010	Krückeaumündung/PI; davon mind. 23 in Hamburg beringte Ind.	Hinrichs, S.
131 Graugänse	22.08.2010	Westerweiden/HH	Marbes, W.
850 Graugänse	24.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1.576 Graugänse	25.08.2010	Haseldorfer Marsch/PI	Team Haseldorf
1 Streifengans	05.08.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
20 Nilgänse	05.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL; 5 Altvogel und 15 Juv.	Schrader, J.
4 Nilgänse	06.08.2010	Holzhafen/HH; Paar mit Juv.	Teenck, G.
9 Nilgänse	07.08.2010	Appen/PI; Paar mit Juv.	Rinke, U.
2 Nilgänse	07.08.2010	Hachedesand/WL	Berg, J. W.
74 Nilgänse	14.08.2010	Hetlinger Schanzsand/PI; davon 3 Pulli	Team Haseldorf

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
7 Nilgänse	15.08.2010	Krückaumündung/PI; ♀ mit Juv.	Ewers, H.
6 Nilgänse	15.08.2010	Pinnaumündung/PI; ♀ mit Juv.	Meyer, D.
6 Nilgänse	15.08.2010	Siek - Großensee/OD; Paar mit Juv.	Hunger, M.
7 Nilgänse	18.08.2010	Fünfhausen/Harburg/HH; Paar mit Juv.	Rupnow, G.
7 Nilgänse	18.08.2010	Groß Moor/WL; Paar mit Pulli	Rupnow, G.
8 Nilgänse	20.08.2010	Binnenhorster Teich/OD; Paar mit Pulli	Berg, J. W.
17 Brandgänse	05.08.2010	Bishorster Sand/PI; davon 12 Pulli	Team Haseldorf
1 Rostgans	14.08.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
19 Schnatterenten	30.07.2010	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
20 Schnatterenten	05.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL; 2 Paare mit 7 bzw. 9 Pulli	Krüger, S.
82 Schnatterenten	15.08.2010	Spülfeld Moorburg/HH	Rupnow, G.
11 Schnatterenten	20.08.2010	Gräberkate/OD; davon 1 ♀ mit 5 Juv.	Berg, J. W.
1.756 Krickenten	09.08.2010	Krückau - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
92 Krickenten	15.08.2010	Pinnaumündung/PI	Ewers, H.
410 Stockenten	15.08.2010	Eschschallen/PI	Meyer, D.
2 Löffelenten	05.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL; Paar	Schrader, J.
6 Löffelenten	20.08.2010	Gräberkate/OD	Berg, J. W.
2 Kolbenenten	15.08.2010	Spülfeld Moorburg/HH; ♂♂	Rupnow, G.
1 Kolbenente	18.08.2010	Bramfelder See/HH; ♀	Mulsow, R.
1 Kolbenente	23.08.2010	Ohlsdorfer Friedhof/HH; ♀	Hinrichs, S.
4 Tafelenten	30.07.2010	Öjendorfer See/HH; ♀ mit Pulli	Laessing, F.
10 Tafelenten	17.08.2010	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
5 Tafelenten	22.08.2010	Spülfeld Moorburg/HH; ♂♂	Rupnow, G.
50 Reiherenten	31.07.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
14 Reiherenten	15.08.2010	Eschschallen/PI; ♀ mit Juv.	Meyer, D.
7 Reiherenten	17.08.2010	Öjendorfer See/HH; ♀ mit Pulli	Wesolowski, K.
80 Reiherenten	17.08.2010	Öjendorfer See/HH; Trupps	Wesolowski, K.
1 Eiderente	29.07.2010	Außenalster/HH, ♀ seit 23.6.; läßt sich füttern	Hoff, H.-J. u. a.
1 Eiderente	22.08.2010	Außenalster/HH; ♂	Netzler, N.
1 Schellente	22.08.2010	Spülfeld Moorburg/HH; ♀	Rupnow, G.
1 Graugans/ Kanadagans-Hybride	05.08.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
1 Wachtel	01.08.2010	Gräberkate/OD; rufend	Berg, J. W.
1 Wachtel	03.08.2010	Binnenhorster Teich/OD; Weizenfeld; Balzrufe	Wesolowski, K.
1 Wachtel	06.08.2010	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Wachtel	07.08.2010	Großhansdorf/OD; ziehend und rufend, 23.11 Uhr	Hunger, M.
1 Rebhuhn	31.07.2010	KESt Winsener Marsch/WL; Ruf	Gröhn, S.
8 Rebhühner	08.08.2010	Spülfeld Moorburg/HH	Rupnow, G.
3 Zwergtaucher	30.07.2010	Öjendorfer See/HH; ♀ mit Pulli	Laessing, F.
1 Zwergtaucher	08.08.2010	Lippsche Kuhlen/Francop/HH	Marbes, W.
8 Zwergtaucher	11.08.2010	Hetlinger Klärwerk/PI; Paar mit Pulli	Rinke, U.
12 Zwergtaucher	15.08.2010	Spülfeld Moorburg/HH	Rupnow, G.
6 Zwergtaucher	21.08.2010	Klövensteen/HH; Paar mit Pulli	Rinke, U.
1 Zwergtaucher	25.08.2010	Francop/HH; Jungvogel	Rupnow, G.
6 Haubentaucher	18.08.2010	Junkernfeldsee/WL; 2 Paare mit je 1 Pullus	Krüger, S.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
33 Haubentaucher	21.08.2010	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
9 Haubentaucher	22.08.2010	Spülfeld Moorburg/HH	Rupnow, G.
5 Rothalstaucher	07.08.2010	Meilsdorfer Teich/OD; 2 Paare und 1 Pullus	Berg, J. W.
1 Rothalstaucher	10.08.2010	Eimsbüttel/HH; Juv.	Wesolowski, K.
1 Rothalstaucher	10.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL; Juv.	Krüger, S.
1 Schwarzhalstaucher	12.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL; Prachtkleid	Krüger, S.
2 Schwarzhalstaucher	22.08.2010	Spülfeld Moorburg/HH	Rupnow, G.
16 Kormorane	02.08.2010	Außenalster/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
8 Kormorane	04.08.2010	Außenalster/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
8 Kormorane	06.08.2010	Außenalster/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
8 Silberreiher	06.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Silberreiher	17.08.2010	Wedeler Marsch/PI	Wesolowski, K.
5 Silberreiher	20.08.2010	Hetlinger Schanzteich/PI	Hinrichs, S.
1 Silberreiher	20.08.2010	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD	Berg, J. W.
6 Silberreiher	23.08.2010	Haseldorfer Marsch/PI	Team Haseldorf
4 Graureiher	13.08.2010	Siek/OD; Zug nach SW	Hunger, M.
18 Graureiher	15.08.2010	Eschschallen/PI	Ewers, H.
3 Graureiher	27.08.2010	Außenalster/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
1 Schwarzstorch	06.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL; ad.	Dierschke, V.
1 Weißstorch	05.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
21 Weißstörche	18.08.2010	Klein Moor/WL; Nahrungssuche	Rupnow, G.
10 Weißstörche	20.08.2010	Großhansdorf/OD; auf Wiese	Hunger, M.
1 Fischadler	08.08.2010	Westerweiden/HH	Marbes, W.
1 Fischadler	15.08.2010	Pastorenberg/PI; fliegend	Hampe, W.
1 Fischadler	17.08.2010	Außenalster/HH; Zug nach S	Lunk, S.
1 Fischadler	19.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL; jagend	Dierschke, V.
1 Fischadler	20.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL; erfolgreich jagend	Witt, M.
1 Fischadler	24.08.2010	Die Reit/HH	Baumung, S.
1 Fischadler	24.08.2010	Duvenstedter Brook/HH; Zug nach S	Wesolowski, K.
1 Fischadler	25.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL; erfolgreiche Fischjagd	Krüger, S.
1 Fischadler	25.08.2010	Mühlensand/HH	Rupnow, G.
3 Fischadler	28.08.2010	Wedeler Marsch/PI; Zug nach	Sommerfeld, M.
5 Wespenbussarde	02.08.2010	Höltigbaum/HH	Wesolowski, K.
1 Wespenbussard	03.08.2010	Duvenstedter Brook/HH; „Schmetterlingsflug“	Wesolowski, K.
4 Wespenbussarde	07.08.2010	Halstenbek/PI; Zug nach S	Bentzien, D.
2 Wespenbussarde	18.08.2010	Groß Moor/WL	Rupnow, G. u. a.
2 Wespenbussarde	21.08.2010	Öjendorfer See/HH; Zug	Laessing, F.
1 Wespenbussard	22.08.2010	Hetlinger Schanze/PI; Zug nach S	Hampe, W.
1 Wespenbussard	25.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL; Zug nach SW	Krüger, S.
3 Wespenbussarde	28.08.2010	Altona/HH; Zug nach SW	Teenck, G.
3 Wespenbussarde	28.08.2010	Öjendorfer See/HH; Zug nach SW	Laessing, F.
2 Wespenbussarde	28.08.2010	Volksdorf/HH; Zug nach S	Geißler, H.-H.
36 Wespenbussarde	28.08.2010	Wedeler Marsch/PI; Zug nach SW	Sommerfeld, M.
1 Kornweihe	25.08.2010	Krümse/WL; diesj.	Krüger, S.
1 Wiesenweihe	05.08.2010	Winsener Marsch/WL; ♂	Krüger, S.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Wiesenweihe	26.08.2010	KESt Wedeler Marsch/PI; weibchenfarben	Dien, J. & R. Geißler, H.-H.
5 Rohrweihen	05.08.2010	Winsener Marsch/WL; Paar mit Juv.	Krüger, S.
1 Rohrweihe	06.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL; ♀	Pahl, G. (GBN)
1 Rohrweihe	07.08.2010	Meilsdorfer Teich/OD	Berg, J. W.
2 Rohrweihen	22.08.2010	Pinnaumündung/PI; Paar	Hampe, W.
1 Rohrweihe	22.08.2010	Schwarzekate/OD	Hinrichs, S.
1 Habicht	15.08.2010	Eschschallen/PI	Ewers, H.
1 Habicht	16.08.2010	Wellingsbüttel/HH; mit Beute Richtung Ohlsdorfer Friedhof fliegend	Lunk, S.
1 Habicht	19.08.2010	Der Klei/Haseldorfer Marsch/PI	Rinke, U.
10 Rotmilane	25.08.2010	Winsener Marsch/WL; auf Acker	Krüger, S.
1 Schwarzmilan	06.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Seeadler	29.07.2010	Holzhafen/HH	Laessing, F.
1 Seeadler	31.07.2010	KESt Winsener Marsch/WL; ad.	Gröhn, S.
1 Seeadler	06.08.2010	Besenhorster Sandberge/RZ	Netzler, N.
1 Seeadler	09.08.2010	Eschschallen/PI	Team Elbsande
1 Seeadler	10.08.2010	Siek/OD; fliegend	Hunger, M.
1 Seeadler	12.08.2010	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1 Seeadler	18.08.2010	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
1 Seeadler	20.08.2010	Duvenstedter Brook/HH; kreisend	Wesolowski, K.
1 Mäusebussard	25.07.2010	Öjendorfer Friedhof/HH; Juv.; Bettelrufe	Boda, F.
1 Merlin	25.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL; ad. ♂; auf Acker	Krüger, S.
1 Baumfalke	06.08.2010	Besenhorster Sandberge/RZ	Netzler, N.
5 Baumfalken	07.08.2010	Großhansdorf/OD; Paar mit Juv. am Nest; Juv. am 11.8. ausgeflogen	Mulsow, H.
1 Baumfalke	07.08.2010	Himmelmoor/PI	Gaedicke, L.
3 Baumfalken	09.08.2010	Ohlsdorfer Friedhof/HH; Paar mit Juv.	Hampe, W.
1 Baumfalke	14.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2 Baumfalken	15.08.2010	Seestermüher Marsch/PI; Klein Sonnendeich	Ewers, H.
1 Wanderfalke	07.08.2010	Hovekanal/Veddel/HH; mit Geschüh	Rupnow, G.
1 Wanderfalke	09.08.2010	Bützfleth/STD	Team Elbsande
2 Wanderfalken	09.08.2010	Hahnöfer Sand/STD	Team Elbsande
1 Wanderfalke	09.08.2010	Pagensand Nord/PI	Team Elbsande
1 Wanderfalke	09.08.2010	Wedel/PI	Team Elbsande
1 Wanderfalke	14.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL; jagt erfolglos Kiebitze	Dierschke, V.
1 Wanderfalke	15.08.2010	Klostertor/HH	Netzler, N.
3 Wanderfalken	22.08.2010	Hetlingen/PI	Hampe, W.
2 Wanderfalken	22.08.2010	Hetlinger Schanzteich/PI	Hampe, W.
1 Wanderfalke	22.08.2010	Pinnaumündung/PI	Hampe, W.
4 Kraniche	01.08.2010	St. Pauli/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
2 Kraniche	02.08.2010	Tangstedt/PI	Bentzien, D.
4 Kraniche	03.08.2010	Duvenstedter Brook/HH; 2 Paare	Wesolowski, K.
2 Kraniche	10.08.2010	Buttermoor/PI; Paar; Nichtbrüter	Rinke, U.
32 Kraniche	14.08.2010	Sülfeld/SE; auf Acker	Berg, J. W.
3 Kraniche	15.08.2010	Siek/OD; Paar mit Juv.; zwischen Golfplatz und Ostring	Hunger, M.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
65 Kraniche	22.08.2010	Ohe/OD; 50 % Juv.	Fleischer, M.
1 Wasserralle	02.08.2010	Fährmannssander Watt/PI	Rinke, U.
1 Wasserralle	12.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL; rufend	Krüger, S.
2 Wasserrallen	17.08.2010	Pinnaumündung/PI; rufend	Wesolowski, K.
4 Teichhühner	17.08.2010	Klövensteen/HH; Altvogel und Juv.	Rinke, U.
120 Bläßhühner	22.08.2010	Spülfeld Moorburg/HH	Rupnow, G.
2 Stelzenläufer	13.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Hagen, A.
2 Stelzenläufer	25.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
36 Goldregenpfeifer	14.08.2010	Bishorster Sand/PI	Team Haseldorf
28 Goldregenpfeifer	17.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
30 Goldregenpfeifer	24.08.2010	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
30 Kiebitze	03.08.2010	Kiesgruben/Bargfeld-Stegen/OD	Wesolowski, K.
2 Kiebitze	07.08.2010	Himmelmoor/PI	Gaedicke, L.
27 Kiebitze	08.08.2010	Holzhafen/HH	Teenck, G.
1.700 Kiebitze	09.08.2010	Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
3.400 Kiebitze	09.08.2010	Fährmannssander Watt/PI	Team Elbsande
930 Kiebitze	13.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
97 Kiebitze	15.08.2010	Krückausperrwerk/PI	Ewers, H.
900 Kiebitze	24.08.2010	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1 Flußregenpfeifer	30.07.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
5 Flußregenpfeifer	31.07.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
5 Flußregenpfeifer	07.08.2010	Himmelmoor/PI	Gaedicke, L.
1 Flußregenpfeifer	08.08.2010	Holzhafen/HH	Teenck, G.
6 Sandregenpfeifer	07.08.2010	Himmelmoor/PI	Gaedicke, L.
11 Sandregenpfeifer	08.08.2010	Holzhafen/HH	Teenck, G.
2 Sandregenpfeifer	23.08.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
1 Regenbrachvogel	12.08.2010	Pagensand/PI	Allmer, F.
1 Großer Brachvogel	06.08.2010	Großhansdorf/OD; Zug nach W	Hunger, M.
1 Großer Brachvogel	06.08.2010	Happelbachwiesen/PI	Rinke, U.
1 Großer Brachvogel	07.08.2010	Himmelmoor/PI	Gaedicke, L.
46 Große Brachvögel	07.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
3 Große Brachvögel	10.08.2010	Siek/OD; Zug nach SW	Hunger, M.
18 Große Brachvögel	21.08.2010	Rahlstedt/HH; Zug nach W	Baumung, S.
2 Große Brachvögel	24.08.2010	Kleiner Brook/Reitbrook/HH	Baumung, S.
2 Uferschnepfen	25.07.2010	Hetlinger Schanzteich/PI	Hampe, W.
1 Uferschnepfe	14.08.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
25 Bekassinen	31.07.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
20 Bekassinen	07.08.2010	Himmelmoor/PI	Gaedicke, L.
30 Bekassinen	08.08.2010	Holzhafen/HH	Teenck, G.
2 Bekassinen	13.08.2010	Siek/OD; fliegend und rufend	Hunger, M.
2 Bekassinen	17.08.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.
26 Bekassinen	17.08.2010	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
40 Bekassinen	22.08.2010	KESt Wedeler Marsch/PI	Hampe, W.
11 Flußuferläufer	24.07.2010	Außenalster/HH; Trupp	Wesolowski, K.
4 Flußuferläufer	30.07.2010	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
8 Flußuferläufer	01.08.2010	Reiherstieg/HH	Netzler, N.
5 Flußuferläufer	02.08.2010	Fährmannssander Watt/PI	Rinke, U.
6 Flußuferläufer	03.08.2010	Kiesgruben/Bargfeld-Stegen/OD	Wesolowski, K.
1 Flußuferläufer	06.08.2010	Barmbek/HH; Osterbekkanal	Wesolowski, K.
30 Flußuferläufer	06.08.2010	Holzhafen/HH	Sommerfeld, M.
6 Flußuferläufer	07.08.2010	Himmelmoor/PI	Gaedicke, L.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Flußuferläufer	08.08.2010	Lippsche Kuhlen/Francop/HH	Marbes, W.
2 Flußuferläufer	11.08.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
1 Flußuferläufer	14.08.2010	Siek/OD	Hunger, M.
1 Flußuferläufer	20.08.2010	Außenmühlenteich/HH	Barthold, D.
14 Flußuferläufer	20.08.2010	Obergeorgswerder/HH; Norderelbe	Rupnow, G.
1 Flußuferläufer	24.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Dunkler Wasserläufer	06.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Dunkler Wasserläufer	08.08.2010	Holzhafen/HH	Teenck, G.
1 Rotschenkel	08.08.2010	Holzhafen/HH	Teenck, G.
9 Rotschenkel	12.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1 Grünschenkel	01.08.2010	Der Klei/Haseldorfer Marsch/PI	Rinke, U.
14 Grünschenkel	13.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2 Grünschenkel	15.08.2010	Spülfeld Moorburg/HH	Rupnow, G.
2 Grünschenkel	20.08.2010	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD	Berg, J. W.
1 Grünschenkel	20.08.2010	Obergeorgswerder/HH; Norderelbe	Rupnow, G.
3 Grünschenkel	23.08.2010	Holzhafen/HH	Laessing, F.
1 Grünschenkel	25.08.2010	Francop/HH	Rupnow, G.
6 Waldwasserläufer	31.07.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
7 Waldwasserläufer	07.08.2010	Himmelmoor/PI	Gaedicke, L.
10 Waldwasserläufer	08.08.2010	Holzhafen/HH	Teenck, G.
4 Waldwasserläufer	11.08.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
1 Waldwasserläufer	17.08.2010	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
2 Waldwasserläufer	20.08.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
11 Waldwasserläufer	20.08.2010	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD	Berg, J. W.
1 Waldwasserläufer	22.08.2010	Spülfeld Moorburg/HH	Rupnow, G.
1 Waldwasserläufer	25.08.2010	Francop/HH	Rupnow, G.
15 Bruchwasserläufer	31.07.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
8 Bruchwasserläufer	06.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
4 Bruchwasserläufer	07.08.2010	Himmelmoor/PI	Gaedicke, L.
25 Bruchwasserläufer	08.08.2010	Holzhafen/HH	Teenck, G.
1 Bruchwasserläufer	20.08.2010	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
3 Bruchwasserläufer	23.08.2010	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Team Haseldorf
5 Bruchwasserläufer	25.08.2010	Francop/HH	Rupnow, G.
1 Kampfläufer	02.08.2010	Fährmannssander Watt/PI; Prachtkleid	Team Haseldorf
1 Kampfläufer	08.08.2010	Holzhafen/HH	Teenck, G.
11 Kampfläufer	14.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Kampfläufer	17.08.2010	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
2 Sumpfläufer	28.08.2010	Holzhafen/HH; diesj.	Mitschke, A. Chmill, J.
1 Zwergstrandläufer	07.08.2010	Himmelmoor/PI	Gaedicke, L.
1 Zwergstrandläufer	08.08.2010	Holzhafen/HH	Teenck, G.
5 Sichelstrandläufer	28.08.2010	Holzhafen/HH; diesj.	Mitschke, A. Chmill, J.
11 Alpenstrandläufer	02.08.2010	Fährmannssander Watt/PI	Rinke, U.
2 Alpenstrandläufer	07.08.2010	Himmelmoor/PI	Gaedicke, L.
6 Alpenstrandläufer	08.08.2010	Holzhafen/HH	Teenck, G.
2 Alpenstrandläufer	24.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
237 Zwergmöwen	09.08.2010	Fährmannssander Watt/PI	Team Elbsande
20 Zwergmöwen	09.08.2010	Stromelbe/Neßsand/HH/PI	Team Elbsande
298 Lachmöwen	29.07.2010	Staustufe/Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
40 Lachmöwen	31.07.2010	Duvenstedter Brook/HH; Zug nach W	Wesolowski, K.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2.170 Lachmöwen	09.08.2010	Fährmannssander Watt/PI	Team Elbsande
3.895 Lachmöwen	09.08.2010	Krückau - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
6.723 Lachmöwen	09.08.2010	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
40 Lachmöwen	18.08.2010	Außenalster/HH; Zug nach SW; überwiegend diesj.	Lunk, S.
30 Sturmmöwen	29.07.2010	Staufufe/Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
9 Sturmmöwen	02.08.2010	Hafencity/HH; Baustelle (San Francisco); diesj.	Netzler, N.
25 Mantelmöwen	29.07.2010	Staufufe/Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
1 Mantelmöwe	04.08.2010	Außenalster/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
6 Mantelmöwen	06.08.2010	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
129 Silbermöwen	29.07.2010	Staufufe/Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
140 Silbermöwen	01.08.2010	Fischmarkt/HH; Trupp	Netzler, N.
3 Mittelmeermöwen	29.07.2010	Staufufe/Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
1 Steppenmöwe	29.07.2010	Staufufe/Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
2 Steppenmöwen	07.08.2010	Hachedesand/WL	Berg, J. W.
3 Heringsmöwen	29.07.2010	Staufufe/Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
5 Heringsmöwen	08.08.2010	Holzhafen/HH	Teenck, G.
1 Heringsmöwe	08.08.2010	Moorgürtel/HH	Marbes, W.
6 Heringsmöwen	15.08.2010	Fischmarkt/HH	Netzler, N.
1 Heringsmöwe	17.08.2010	Haseldorfer Marsch/PI; elbabwärts fliegend	Wesolowski, K.
2 Trauerseeschwalben	09.08.2010	Fährmannssander Watt/PI	Team Elbsande
14 Trauerseeschwalben	28.08.2010	Holzhafen/HH	Laessing, F.
3 Flußseeschwalben	06.08.2010	Holzhafen/HH	Sommerfeld, M.
5 Flußseeschwalben	09.08.2010	Fährmannssander Watt/PI	Team Elbsande
1 Hohltaube	02.08.2010	Forst Hagen/OD	Berg, J. W.
2 Hohltauben	06.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Hohltaube	23.08.2010	Wohldorfer Wald/HH; rufend	Wesolowski, K.
110 Ringeltauben	22.08.2010	Ohe/OD; auf abgeerntetem Feld	Fleischer, M.
300 Ringeltauben	24.08.2010	Wulfsdorf/OD; auf abgeerntetem Weizenfeld	Wesolowski, K.
1 Türkentaube	26.07.2010	Berne/HH	Mulsow, R.
1 Türkentaube	13.08.2010	Hammerbrook/HH; Totfund mit Zücherring (DV 09551 77 174)	Hock, R.
1 Uhu	15.08.2010	Sandbargsmoor/PI; 3x kurz	Rinke, U.
2 Waldkäuze	03.08.2010	Hainesch-Iland/HH; im Schornsteinkopf	Berg, J. W.
2 Waldkäuze	07.08.2010	Wellingsbüttel/HH; rufend	Lunk, S.
1 Waldkauz	26.08.2010	Volksdorf/HH; rufend	Berg, J. W.
35 Mauersegler	05.08.2010	Veddel/HH; Letztbeobachtung der Brutvögel	Hagen, A.
5 Mauersegler	09.08.2010	Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
2 Mauersegler	12.08.2010	Pagensand/PI	Allmer, F.
1 Mauersegler	16.08.2010	Siek/OD; Zug nach S	Hunger, M.
4 Mauersegler	18.08.2010	Außenalster/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
1 Mauersegler	22.08.2010	Wellingsbüttel/HH; Zug nach W	Lunk, S.
2 Mauersegler	23.08.2010	Winsener Marsch/WL	Baumung, S.
1 Eisvogel	05.08.2010	Großhansdorf/OD; Manhagen-Park; rufend	Hunger, M.
1 Eisvogel	08.08.2010	Spülfeld Moorburg/HH	Rupnow, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Eisvogel	15.08.2010	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Eisvogel	15.08.2010	Wilhelmsburg/HH; Veringkanal	Netzler, N.
1 Grünspecht	14.08.2010	Langes Tannen/Uetersen/PI	Dilchert, R.
1 Grünspecht	17.08.2010	Kleiner Brook/Reitbrook/HH	Hinrichs, S.
1 Buntspecht	05.08.2010	Außenalster/HH; nach NO fliegend	Lunk, S.
1 Neuntöter	31.07.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
7 Neuntöter	02.08.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
4 Neuntöter	03.08.2010	Boberger Niederung/HH; diesj.	Netzler, N.
23 Neuntöter	06.08.2010	Ellerbek/PI; 4 Reviere mit Alt- und Jungvögeln	Bentzien, D.
4 Neuntöter	15.08.2010	Reviere	Bentzien, D.
16 Elstern	08.08.2010	Tonndorf/HH; Trupp	Wesolowski, K.
1 Nebelkrähe	08.08.2010	Westerweiden/HH	Marbes, W.
5 Kolkkraben	28.07.2010	Klövensteen/HH; Paar mit Juv.	Rinke, U.
1 Kolkkrabe	07.08.2010	Himmelmoor/PI	Gaedicke, L.
2 Beutelmeisen	12.08.2010	Pagensand/PI	Allmer, F.
4 Beutelmeisen	13.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2 Beutelmeisen	17.08.2010	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
2 Haubenmeisen	07.08.2010	Wellingsbüttel/HH	Lunk, S.
350 Uferschwalben	09.08.2010	Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
850 Uferschwalben	09.08.2010	Pinnaumündung/Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
400 Uferschwalben	17.08.2010	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
100 Uferschwalben	18.08.2010	Hoopte/WL; Elbfähre	Krüger, S.
50 Uferschwalben	24.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
60 Uferschwalben	25.08.2010	Mühlensand/HH; Nahrungssuche	Rupnow, G.
150 Rauchschwalben	14.08.2010	Duvenstedter Brook/HH; Nahrung suchend	Wesolowski, K.
6 Rauchschwalben	18.08.2010	Außenalster/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
600 Rauchschwalben	18.08.2010	Hoopte/WL; Elbfähre	Krüger, S.
400 Rauchschwalben	21.08.2010	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
100 Rauchschwalben	22.08.2010	Wellingsbüttel/HH; Zug nach W	Lunk, S.
150 Rauchschwalben	24.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
300 Mehlschwalben	14.08.2010	Duvenstedter Brook/HH; Nahrung suchend	Wesolowski, K.
14 Mehlschwalben	19.08.2010	Außenalster/HH, Zug nach SW; Trupp	Lunk, S.
56 Mehlschwalben	21.08.2010	Peute/HH; Nester besetzt	Rupnow, G.
40 Mehlschwalben	22.08.2010	Wellingsbüttel/HH; Zug nach W	Lunk, S.
10 Mehlschwalben	24.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
3 Bartmeisen	12.08.2010	Pagensand/PI	Allmer, F.
4 Bartmeisen	17.08.2010	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
1 Fitis	03.08.2010	Duvenstedter Brook/HH; Gesang	Wesolowski, K.
1 Rohrschwirl	05.08.2010	Altendeich/PI	Bentzien, D.
18 Misteldrosseln	06.08.2010	Ellerbek/PI; Schlafplatzflug	Bentzien, D.
25 Misteldrosseln	20.08.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Grauschnäpper	03.08.2010	Duvenstedter Brook/HH; Gesang	Wesolowski, K.
1 Grauschnäpper	11.08.2010	Wittmoor/OD	Weber, V.
2 Braunkehlchen	08.08.2010	Spülfeld Moorburg/HH	Rupnow, G.
1 Braunkehlchen	13.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Hagen, A.
2 Braunkehlchen	14.08.2010	Ellerbek/PI	Bentzien, D.
7 Braunkehlchen	16.08.2010	Siek/OD; Zug nach SW	Hunger, M.
3 Schwarzkehlchen	01.08.2010	Nienwohlder Moor/OD; Reviere	Berg, J. W.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
4 Schwarzkehlchen	02.08.2010	Duvenstedter Brook/HH; Paar mit Juv.	Wesolowski, K.
2 Schwarzkehlchen	02.08.2010	Hörsten/WL; ♂ füttert Juv.	Muthorst, B.
3 Schwarzkehlchen	11.08.2010	Wittmoor/OD; Paar mit Juv.	Weber, V.
6 Schwarzkehlchen	12.08.2010	Tävsmoor/PI; ♂ mit Juv.	Dilchert, R.
2 Blaukehlchen	25.07.2010	Hetlinger Schanzteich/PI; ♀ füttert Juv.	Hampe, W.
1 Blaukehlchen	05.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL; ♀ warnend	Krüger, S.
1 Steinschmätzer	07.08.2010	Himmelmoor/PI	Gaedicke, L.
5 Steinschmätzer	08.08.2010	Spülfeld Moorburg/HH	Rupnow, G.
2 Steinschmätzer	14.08.2010	Halstenbek/PI	Bentzien, D.
3 Steinschmätzer	19.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
3 Steinschmätzer	20.08.2010	Krückaumündung/PI	Hinrichs, S.
15 Feldsperlinge	31.07.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
60 Feldsperlinge	03.08.2010	Binnenhorster Teich/OD	Wesolowski, K.
20 Wiesenpieper	17.08.2010	Bishorst/PI; Trupp	Wesolowski, K.
16 Wiesenschafstelzen	31.07.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
25 Wiesenschafstelzen	20.08.2010	Obergeorgswerder/HH; Norderelbe	Rupnow, G.
100 Wiesenschafstelzen	26.08.2010	KESt Wedeler Marsch/PI; Trupp	Dien, J. & R. Geißler, H.-H.
60 Bachstelzen	08.08.2010	Wedeler Marsch/PI; Elbwatt	Bentzien, D.
15 Bachstelzen	19.08.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
30 Girlitze	15.08.2010	Spülfeld Moorburg/HH	Rupnow, G.
8 Girlitze	24.08.2010	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
35 Fichtenkreuzschnäbel	09.08.2010	Sachsenwald/RZ; Trupps	Fleischer, M.
19 Fichtenkreuzschnäbel	20.08.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
50 Grünfinken	06.08.2010	Ellerbek/PI; Schlafplatz	Bentzien, D.
12 Stieglitze	31.07.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
18 Bluthänflinge	31.07.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
4 Bluthänflinge	03.08.2010	Großhansdorf/OD; Pulli im Nest, Tage später Nest leer	Hunger, M.
24 Bluthänflinge	17.08.2010	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
6 Goldammern	31.07.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.

Berichtigungen:

- Folgende Beobachtung

1 Sandregenpfeifer 14.07.2010 Othmarschenpark/HH,
Pullus (Zweitbrut) fiel Beutegreifer
zum Opfer - gilt auch für Erstbrut

bitte berichtigen in

3 Sandregenpfeifer 14.07.2010 Othmarschenpark/HH,
Pulli (Zweitbrut) fielen Beutegreifern
zum Opfer ~~-gilt auch für Erstbrut~~

- Im Kommentar der „Ornithologische Beobachtungen ...“ im vorletzten Absatz die Aussage zu den 2 Stelzenläufern bitte berichtigen in „seit dem 6.7. in der Winsener Marsch/WL“.

Die entsprechend berichtigten August-Mitteilungen können in einigen Tagen von unserer Internetseite www.ornithologie-hamburg.de abgerufen werden.

Wissenschaftliche Aussagen und ihre Wahrnehmung in der Öffentlichkeit

In seinem Leitartikel auf Seite 5 beschäftigt sich Andy Clements, Direktor des BTO, mit der Diskrepanz zwischen der Realität wissenschaftlicher Aussagen und deren Wahrnehmung und Wiedergabe in der Öffentlichkeit und besonders in den Medien. Für den BTO ist das Verständnis und das Vertrauen der Öffentlichkeit für bzw. auf wissenschaftliche Erkenntnisse ein wichtiges Anliegen. Die vor einiger Zeit aufgedeckte Fehlaussage über die Abschmelzrate von Himalaya-Gletschern in einer umfangreichen Studie zum Klimawandel hat gelehrt, wie ein einziger Fehler in einem 800-Seiten-Dokument - und wie problematischer Umgang mit wissenschaftlichen Daten - in überproportionalem Maß die Glaubwürdigkeit wissenschaftlicher Arbeitsergebnisse insgesamt in Frage stellen kann. Dabei geht es eher um Wahrnehmung als um Realität, aber wenn Wissenschaftler Regierungen und Öffentlichkeit überzeugen wollen, ist es nun einmal entscheidend, wie ihre Argumente vom Zielpublikum wahrgenommen werden.

Zwei aktuelle BTO-Vorgänge machen dies deutlich. Der BTO hat kürzlich mit anderen Partnern zusammen eine Untersuchung über die Wechselbeziehung zwischen Populationen von Beutegreifern und ihren Beutevögeln erstellt, die streng neutral, objektiv und ergebnisoffen angelegt war. Vor deren Veröffentlichung (im *Journal of Applied Ecology*) setzten sich die Partner zusammen, um eine einheitliche Interpretation der Ergebnisse abzustimmen, sodass der breiten Öffentlichkeit von allen Beteiligten übereinstimmende, klare und präzise Aussagen über die wissenschaftlichen Befunde der Studie vorgelegt werden konnten. Diese Abstimmung diene keineswegs der Manipulation der vorgelegten Daten. Diese beruhen auf wirkungsvollen statistischen Methoden zur Aufdeckung komplexer Zusammenhänge – mit anderen Worten: auf handfester Wissenschaft. Aber obwohl sich alle beteiligten Partner an die vereinbarte Sprachregelung hielten, beliebten einige Zeitungen zumindest mit ihren Schlagzeilen die Dinge zu verdrehen. Was die Daten wirklich aussagen, hat der führende Wissenschaftler der Untersuchung, Stuart Newson, in seinem Beitrag in dieser Ausgabe von *BTO News* dargelegt [siehe Abschnitt „Sind die Beutegreifer schuld?“ in der August-Beilage unserer Rezension], aber viele Leser bekannter Zeitungen werden ein völlig anderes Bild von „diesen an Vogelfutterstellen marodierenden Sperbern“ bekommen haben!

Das zweite Beispiel dieser Art hängt mit der kürzlichen Veröffentlichung der Ergebnisse des „Big Garden Bird Watch“ (BGBW) -Wochenendes im Januar 2010 durch die veranstaltende Royal Society for the Protection of Birds (RSPB) zusammen. Diese Veranstaltung sei zwar lobenswert, da sie eine breite Öffentlichkeit in Vogelschutz und Vogelkunde einbinde, von ihr behauptete aber nicht einmal die RSPB selber, dass sie signifikante Wissenschaft darstelle. Die kommentierende Schlagzeile im Rundfunk besagte indes, dass die Erhebung einen dramatischen Bestandsrückgang bei *Schwanzmeise* und *Star* infolge des kalten Winters ergeben habe. Dies, so Clements, stehe allerdings im krassen Gegensatz zu Erkenntnissen des BTO aus langfristigen, wissenschaftlich glaubwürdigen Datensätzen und entspreche auch nicht dem, was die RSPB selber über die Ergebnisse des BGBW gesagt habe.

In seinem Leitartikel betont Clements, dass der BTO auch weiterhin seriöse und gehaltvolle Wissenschaft betreiben werde. Es sei aber auch wichtig, mehr Menschen zu ermutigen, sich mit der Art von (Populär-)Wissenschaft zu beschäftigen, die erklärt, was in unserer natürlichen Umwelt vor sich geht. Dabei werde der BTO auch darauf abzielen, den Meinungsmachern das nötige Wissen dazu an die Hand zu geben. Erinnerung werden müsse aber daran, dass überzogene Schlagzeilen, die eine „Story“ verkaufen sollen, keine Wissenschaft seien. Es gelte also stets genau hinzusehen!

Brutnachweise von Waldschnepfen - ein schwieriges Unterfangen

(Dawn Balmer, Seiten 12-14)

Die Feldarbeit für den Brutvogelatlas der Britischen Inseln 2007/2011 ist mehr als zur Hälfte getan und erlaubt bereits erste Ausblicke auf zu erwartende Ergebnisse. Bei der *Waldschnepfe* zeigt sich, dass in den beiden ersten Zähljahren 2008-2009 Brutzeitnachweise in weit weniger Zählquadraten (jeweils 10x10 km) gelangen als für die Atlasausgabe 1988-1991. Zwar zeigt die Art in Großbritannien schon seit längerem eine deutliche Verkleinerung ihres Brutareals (um 29 % in den rund 20 Jahren zwischen den Atlasausgaben 1968-1972 und 1988-1991) und ihres Brutbestandes (laut Common Bird Census um 74 % in den 31 Jahren von 1968 bis 1999, bei einer allerdings nach Geografie und Habitat nicht ganz repräsentativen Auswahl von Probeflächen), und auch eine Spezialzählung von 2003 deutet auf einen größeren Bestandsverlust besonders in Südostengland hin.

Dennoch liegt die Vermutung nahe, dass in den beiden ersten Zähljahren 2008-2009 noch lange nicht alle tatsächlich vorhandenen Brutvorkommen erfasst wurden. Dieser Arbeit wird daher nun eine gewisse Priorität für die beiden letzten Zähljahre zuerkannt, und die Zähler wurden zu besonderen Anstrengungen hinsichtlich Brutnachweisen der *Waldschnepfe* aufgerufen, damit der neue Atlas ein realistisches Bild vermittelt.

Die *Waldschnepfe* brütet sowohl in Laub- wie in Nadelwäldern und wählt als Niststandort oft Lichtungen und Schneisen mit Flächen feuchten Untergrundes und zumindest etwas Unterholz. Der charakteristische Balzflug des Männchens („Strich“) wird normalerweise im Zwielflicht kurz vor Sonnenaufgang oder in der Abenddämmerung ausgeführt. Am besten lässt er sich [in Großbritannien] zwischen April und Juni beobachten, wenn die streichenden Vögel in 3 – 30 m Höhe ihre Kreise über dem Blätterdach des Waldes ziehen und dabei oft rufen.

Wenn überhaupt erst einmal die Anwesenheit von *Waldschnepfen* festgestellt wurde, geht es darum, anhand ihres Verhaltens deren Brutstatus zu ermitteln. Eine streichende Waldschnepfe, beobachtet bei zunächst einer Begehung, kann als „singendes Männchen“ (Code „S“) oder unter (passendem) „Habitat“ (Code „H“) und damit als „mögliche Brut“ notiert werden. Der „Strich“ dient dem Männchen zum Anlocken oder Auffinden von Weibchen und hat damit im Wesentlichen die gleiche Funktion wie der Gesang bei Sperlingsvögeln, daher ist „S“ hier die geeignetste Codierung. Mitunter befindet man sich zufällig an der Grenze mehrerer Reviere und hat das Glück, mehrere streichende Männchen gleichzeitig zu sehen oder gar eine Verfolgungsjagd zu beobachten, sodass man ein festes Revier (Code „T“ = territory) als Hinweis auf „wahrscheinliche Brut“ (Brutverdacht) annehmen kann. Wenn im Falle von Einzelbeobachtungen bei einer zweiten Begehung im selben Gebiet wiederum ein streichender Vogel wie beim ersten Mal gesehen wird, kann dies ebenfalls als revieranzeigend („T“) und damit als wahrscheinliche Brut gewertet werden.

Die Bestätigung einer Brut ist Glücksache, aber beim Atlas von 1968-1972 waren immerhin die Hälfte der Meldungen bestätigte Bruten und beruhten in den meisten Fällen auf beobachteten Dunenjungeln. *Waldschnepfen* als heimliche und durch ihr Gefieder gut getarnte Vögel sitzen in der Regel fest auf dem Nest, entfernen sich aber still und ungesehen, wenn man zu nahe kommt. Am Abend erscheinen sie oft zur Nahrungsaufnahme auf den dem Brutbiotop benachbarten Feldern.

Die Beobachter werden im Übrigen aufgefordert, bei der Suche nach *Waldschnepfen* auch auf andere Vogelarten zu achten, über die zu wenige Meldungen vorliegen. Genannt werden u. a. *Feldschwirl*, *Ziegenmelker* und *Eulen*, aber auch - je nach Landesteil und Biotop - *Wasserralle*, *Tüpfelralle*, *Wachtelkönig*, *Nachtigall* und *Wachtel*. [Der Artikel ist u. a. illustriert mit dem Foto eines Exemplars der seltenen kurzschnäbeligen Variante der *Waldschnepfe*].

In einem Nebenbeitrag wird über den ungewöhnlich starken Einflug von *Waldschnepfen* in vielen Gegenden Großbritanniens während des harten Winters 2009/2010 berichtet. Alleine von einer auf diese Art spezialisierten Beringergruppe in Wales wurden in diesem Winter 644 Vögel beringt.